

TALES 400



TALES 400 – Übersicht

Der TALES 400 ist ein großer und dennoch preiswerter Subwoofer mit überwältigender Leistung, der Ihre Stereo-Anlage und insbesondere Ihr Heimkino-Setup mit echtem Tiefbass versorgt.

Die technischen Eckdaten mit seinem 30 cm-Basschassis und einer Endstufe mit 300 Watt Leistung (400 Watt Spitzenwert) sind genauso beeindruckend wie seine akustischen Fähigkeiten. Godzilla kann kommen !

TALES 400 – Hintergrund

Subwoofer, aktiver Zusatztieftöner, Subbasserweiterung – es gibt viele Namen für das, was wir hier vor uns haben – den TRIANGLE TALES 400! Ein Spezialist für die tiefen Töne.

TALES 400 – Hintergrund

Jeder, der schon einmal ein Setup gehört hat, dass auch ganz unten „Mumm“ hat weiß, wie faszinierend das ist. Dabei gibt es gleich mehrere Aspekte, die den Einsatz eines Subwoofers vernünftig machen.

Zunächst – und ganz offensichtlich – wird Ihr System akustisch in Richtung Frequenzkeller erweitert. Dies erhöht schlicht die Bandbreite der Darstellung und bringt neue Details zu Gehör, die Ihnen bisher verborgen blieben.

Als nächstes konkretisieren sich die Maße des Aufnahmerraumes in Ihrem Wohnzimmer. Wie das?

Stellen Sie sich vor, Sie werden mit verbundenen Augen in einen sehr großen Raum geführt (Kirchengebäude, große Halle). Ohne dass es irgendein Geräusch darin gibt, haben Sie trotzdem sehr schnell eine Ahnung von dessen Ausmaßen.

Dies liegt an den Resonanzfrequenzen, die es in jedem Raum gibt. Allein durch Ihre Schritte in diesem Raum werden diese angeregt und gelangen so an Ihr Ohr. Je größer der Raum, umso tiefer die Resonanzfrequenzen (auch Raummoden genannt). Dies kann bis weit in den Tiefbassbereich reichen - Frequenzen, die selbst ausgewachsene Standlautsprecher nur mit Mühe in voller Amplitude wiedergeben können. Solche Schwingungen nehmen Sie nicht unbedingt als Ton, aber doch als Schall oder im Extremfall als Körperschall wahr.

Wenn nur Ihr HiFi-System in der Lage ist, auch solche Frequenzen zu reproduzieren – die bei der Aufnahme natürlich auch mit aufgenommen wurden – sind Sie dem Geschehen bei der Aufnahme ein deutliches Stück näher.

Ein weiterer Effekt ist recht unbekannt, weil vielleicht nicht sofort verständlich: Wenn ein Setup im Bass kompetenter spielt kann man auch der Melodie besser folgen. Dies bestätigt Ihnen jeder Lautsprecherentwickler. Ihr Gehirn analysiert die Obertöne und suggeriert, auch die Grundtöne gehört zu haben – weswegen Ihnen in subjektiver Betrachtung auch fast gar nichts fehlt. Aber ohne eigene Erfahrung ist es schlicht nicht vorstellbar, wie viel angenehmer, stimmiger und packender die gesamte Wiedergabe gerät, wenn das Gehirn von dieser Interpolationsarbeit entlastet wird – mit die segensreichste Wirkung eines Subwoofers.

TALES 400 – Technischer Hintergrund

TRIANGLE aus Frankreich hat sich in nun 4 Jahrzehnten einen hervorragenden Ruf für seine Lautsprecher erarbeitet. Lebendig, präzise im Klang und mit viel Liebe zum Detail entwickelt und gefertigt. Dabei legt der Hersteller auch großen Wert darauf, dass sich zwischen ambitioniertem Musikhören und dem dazu passenden Equipment keine unüberwindliche Preishürde aufbaut.

So bietet TRIANGLE aktuell fünf Subwoofer-Modelle in verschiedenen Preisklassen an. Der TALES 400 entstammt der äußerst fair kalkulierten TALES-Linie und stellt dort das Spitzenmodell dar. Seine solide Verarbeitungsqualität sorgt auch im heftigsten Bassgewitter für unerschütterliche Präzision und passt sich in jedes Wohnambiente unauffällig ein.

Der Subwoofer hat einen Frequenzgang bis zu 20 Hz, wodurch er einen schnellen, druckvollen Bass liefert. Sein 30 cm Chassis mit einer extrem steifen Membran wird von einem Class-D-Verstärker mit 300 W RMS angetrieben, der dem Chassis Geschwindigkeit und Führung verleiht. Die Konstruktion als Down-Fire-Subwoofer, also mit Basschassis zum Boden hin, hat hierbei mehrere Vorteile. Einerseits entsteht dadurch schon ein rein mechanisches Tiefpassfilter, andererseits wird der Raum akustisch gleichmäßiger angeregt. Die hängende, horizontale Konstruktion bleibt auch über Jahrzehnte formstabil, während bei herkömmlicher Anordnung gerade solch große Chassis nach einigen Jahren gerne zum Abkippen neigen.

Das großzügig abgestimmte Bassreflexsystem ist an beiden Enden des Rohres in definiertem Radius aufgeweitet. Die kleinen Vertiefungen am Bassreflexmund sind dabei kein Designgimmick sondern sorgen für kleinste Luftverwirbelungen. Beide Maßnahmen unterbinden die sonst auftretenden Strömungsgeräusche äußerst effektiv.



TALES 400 – Technischer Hintergrund

Die HartgummifüÙe sorgen mit Ihrer präzise angepassten Höhe für den korrekten Abstand des Basschassis zum Boden und halten das Gehäuse ausgesprochen vibrationsfrei.

Der TALES 400 verfügt über zwei verschiedene Eingänge. Zum einen über MONO-LFE zum Anschluss an einen Heimkino-Prozessor mit geeignetem Bassmanagement und zum anderen über ein Paar RCA/Cinch als Line-Eingang zum Anschluss an einen Stereovorverstärker mit PRE-OUT.

Das Hinzufügen eines Subwoofers führt im ersten Ansatz gerne dazu, dass die Basswiedergabe des Systems sogar schwächer erscheint als vorher. Dies liegt dann an der unterschiedlichen akustischen Phase aller im System beteiligten Tieftöner. Deshalb besitzt der TALES 400 einen Phasenschalter zum sauberen Ankoppeln an die Phasenlage der Hauptlautsprecher. Der VOLUME-Regler erlaubt eine präzise Einstellung der Bassquantität in Relation zum vorhandenen Setup. Hier lautet die Empfehlung: „Weniger ist mehr!“ Mit dem CROSSOVER-Regler wird bestimmt, bis zu welcher oberen Grenzfrequenz der Subwoofer spielen soll. Schließlich schickt die automatische Standbyregelung den 300-Watt-Class-D-Verstärker in Standby, wenn kein Signal anliegt.

TALES 400 – Der Klang

Der TALES 400 erweitert das Frequenzspektrum eines Stereosetups nach unten. Dabei spielt es keine Rolle, für wie bass-stark Sie Ihre vorhandenen Lautsprecher halten. Selbst ausgewachsene Standlautsprecher sind selten in der Lage unterhalb von 40 Hz noch nennenswert Schall zu erzeugen. Lassen Sie sich dabei nicht von den technischen Angaben der Lautsprecher blenden.

Die Abstimmung des TALES 400 orientiert sich dabei an den Konstruktionsprinzipien aller Lautsprecher aus dem Hause TRIANGLE: schnell, federnd & präzise. Der eigentliche Schub, den man sich von einem ausgewachsenen Subwoofer wünscht, generiert der TALES 400 dabei spielend durch sein großes schallabstrahlendes Chassis und Dank des kräftigen Verstärkers.

TALES 400 – Der Klang

Korrekt justiert werden Sie eine deutliche Vergrößerung des Klangbildes erfahren. Die Bühne wird breiter und tiefer, der Hintergrund, vor dem die Akteure agieren wird Schwärzer. Gerade auch kleine musikalische Ereignisse, die auf den ersten Blick gar keinen echten Bass beinhalten werden greifbarer und konkretisieren sich in Ihrem Raum.

Beim Einsatz im Heimkino gibt es bei den meisten Tonformaten eine eigene Tonspur für den Subwoofer (LFE: Low Frequency Effect). Natürlich ist heute jeder Heimkinoprozessor in der Lage, die Inhalte dieses Kanals auf die Hauptlautsprecher umzuleiten.

Wenn dann aber endlich ein eigens dafür vorgesehener Subwoofer installiert ist passieren sehr viele Dinge. Zunächst wird der Bass nun korrekt wiedergegeben und außerdem können sich die Hauptlautsprecher wieder auf ihre Aufgabe konzentrieren, was sowohl diese selbst als auch die dafür verwendeten Verstärkerzüge im Prozessor entlastet. Dies führt zu einer wesentlich stimmigeren Wiedergabe Ihrer Lieblingsfilme oder auch Live-Konzerte.

Dabei zeichnet sich der TALES 400 durch seine sehr saubere Wiedergabe aus, die den Bass nicht noch künstlich aufbläht und dadurch undurchsichtig macht.

Eben typisch TRIANGLE: Dynamisch, Live, Musikalisch!

TALES 400 – Technische Daten

Typ:	aktiver Subwoofer, Bass-Reflex
Basschassis:	12-Zoll / 300 mm
Bandbreite:	25 Hz – 120 Hz
RMS-Verstärker-Output:	300 Watt (400 Watt max.)
Regelmöglichkeiten:	Phase 0 – 180° Volume (relativ zum Hauptsignal) obere Grenzfrequenz 30 Hz – 120 Hz
Eingänge:	1 Stück RCA / Cinch – Mono (LFE) 1 Paar RCA / Cinch – Line-Level
Abmessungen B x H x T (mm):	393 x 434 x 408
Gewicht:	12 kg
Ausführungen:	matt Weiss oder Schwarz